

# CARE

WER KÜMMERT SICH MORGEN

# ARBEIT

UND WIE WIRD'S GERECHT?

# ZUKUNFT

**22. Mai 2025**  
**9.30 bis 16.15 Uhr**  
**Berliner Stadtmission**  
**Lehrter Straße 68**  
**10557 Berlin**

Das politische Pendel schlägt um – reaktionäre und neoliberale Strömungen gewinnen an Einfluss. Damit rückt auch ein neues Bild der Arbeitnehmer\*innen in den Fokus: Mehr Menschen sollen wieder in Vollzeit erwerbstätig sein, gleichzeitig sind flexible Arbeitszeiten jenseits des klassischen Acht-Stunden-Tags sowie finanzielle Anreize für Mehrarbeit vorgesehen. So soll Deutschlands Wettbewerbsfähigkeit gesteigert werden. Gleichzeitig werden sozialstaatliche Leistungen, Infrastruktur und Care-Zeiten schleichend gekürzt.

Schon heute jonglieren viele mit Mehrfachbelastungen, um Beruf und Familie zu vereinen. Wer übernimmt in Zukunft die Kinder- und Altenbetreuung? Wo bleibt Raum für Selbstfürsorge? Wird es weiterhin staatliche Unterstützung für die Reduzierung der Erwerbsarbeit zugunsten von Care-Aufgaben geben?

Eines ist klar: Auch die Zukunft der Fachkräftegewinnung hängt davon ab, wie gut sich Familie, Pflege und Beruf vereinbaren lassen. Erwerbsarbeit muss sich dem Familienleben anpassen und nicht umgekehrt. Gemeinsam mit Expert\*innen wollen wir diskutieren, wie die Wertschätzung und geschlechtergerechte Aufteilung von Care-Arbeit verbessert werden kann und welche politischen Maßnahmen nötig sind, damit Zeit für Fürsorge und Familie für alle Menschen zugänglich ist und nicht zum Luxus wird.

**Wir laden Sie herzlich ein!**

anmeldung

Sie können sich bequem online anmelden. Bitte nutzen Sie das Anmeldeformular unter  
**[www.zukunftsforum-familie.de/infocenter/veranstaltung](http://www.zukunftsforum-familie.de/infocenter/veranstaltung)**

Anmeldeschluss ist der **16.05.2025**



zukunftsforum  
**familie** e.v.



22. Mai 2025  
9.30 bis 16.15 Uhr

**Veranstaltungsort**  
Berliner Stadtmission  
Lehrter Straße 68  
10557 Berlin

> [openstreetmap](#)

> **Anmeldung**

- 09.30 Uhr **Ankommen und Anmeldung**
- 10.15 Uhr **Begrüßung** Britta Altenkamp, Vorsitzende Zukunftsforum Familie e. V. (ZFF)
- 10.30 Uhr **Grußwort BMFSFJ**  
Marc Nellen, Abteilungsleiter Familie und Digitales im Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) (angefragt)
- 10.45 Uhr **Arbeit im Kontext: Zum Zusammenhang von Erwerbsarbeit, Care-Arbeit und anderen Tätigkeiten**  
Prof. Dr. Alexandra Scheele, Universität Bielefeld
- 11.45 Uhr **Fachkräftemangel und familiäre Care-Arbeit – Möglichkeiten und Grenzen der monetären Wertschätzung von Care-Zeiten**  
Prof. Dr. Jonas Hagedorn, Theologische Fakultät Paderborn
- 12.45 Uhr MITTAGSPAUSE
- 13.30 Uhr **3 parallele Workshops**
- Workshop I: Mehr Zeit für Care: Flexible Arbeitszeitmodelle geschlechtergerecht gestalten**  
Input: Hanna Völkle, EAF Berlin  
Moderation: Dr. Sophie Ruby, Bundesstiftung Gleichstellung
- Workshop II: Was brauchen die Kitas der Zukunft und die Menschen, die dort arbeiten?**  
Input: Dr. Judith Adamczyk, AWO Bundesverband e. V.  
Moderation: Micaela Daschek, Vorstand ZFF
- Workshop III: „Care und Geld: Monetäre Wertschätzung, geschlechtergerechte Verteilung und Externalisierung von Sorgearbeit.“**  
Input: Dr. Anna Saave, Albert-Ludwigs-Universität Freiburg  
Moderation: Nora Teuma, UN Women Deutschland
- 15.00 Uhr KAFFEPAUSE
- 15.30 Uhr **Bilanz und aktivistischer Ausblick – Wie wir gemeinsam das Patriarchat stürzen?!**  
Almut Schnerring, Autorin und Journalistin
- 16.00 Uhr **Abschluss**  
Manuel Becker, stellv. Vorsitzender des ZFF  
Birgit Merkel, stellv. Vorsitzende ZFF

**Moderation: Katharina Linnepe**

Moderatorin, Autorin, Comedienne